

Bildungsdialog

*Das neue
Bildungs-
gesetz.*

Das neue

Bildungs-

gesetz.

Im Frühjahr 2014 haben Landesrat Philipp Achammer und Ressortdirektor und Schulamtsleiter Peter Höllrigl alle am Bildungsleben Beteiligten und Interessierten eingeladen, sich darüber auszutauschen, welche Voraussetzungen Lernen und Lehren in unserer heutigen Zeit benötigen.

Dieser Bildungsdialog geht nun in die **zweite Runde**. Es gilt, mit einem neuen **Bildungsgesetz** mehrere Schwerpunktthemen neu zu regeln. Folgende Bereiche werden davon betroffen sein:

- Die *Anerkennung von Bildungsguthaben* zielt auf die Möglichkeiten der Anerkennung der Bildungstätigkeit an den Musikschulen sowie außerschulischer Bildungstätigkeiten für den Unterricht ab.
- Die *Aufnahme des Lehrpersonals* soll über ein verändertes Ranglistensystem neu geregelt werden.
- Die *Maßnahmen zur Verbesserung der didaktischen Kontinuität* betreffen Bereiche wie den Landeszusatzstellenplan, die Bestätigungen von Lehrpersonen an ihren Dienstsitzen und die Teilzeitstammrollen.

Ein erster Entwurf dieses neuen Bildungsgesetzes wurde nun erarbeitet. Neben den Diskussionen auf institutioneller Ebene möchten Bildungslandesrat Philipp Achammer und Ressortdirektor und Schulamtsleiter Peter Höllrigl den Grundriss dieses neuen Gesetzes öffentlich vorstellen, um sich Meinungen und Anregungen einzuholen.

ALLE TERMINE ZUM BILDUNGSDIALOG

**Donnerstag, 06. NOVEMBER 2014,
18 UHR**

Bozen
Klassisches, Sprachen-
und Kunstgymnasium
Walther von der Vogelweide
Armando-Diaz-Straße 34

**Mittwoch, 12. NOVEMBER 2014,
17 UHR**

Bruneck
Sozialwissenschaftliches
Gymnasium und Kunstgymnasium
Tschurtschenthaler Park 1

**Dienstag, 11. NOVEMBER 2014,
17 UHR**

Brixen
Fachoberschule für Wirtschaft,
Grafik und Kommunikation
Julius und Gilbert Durst
Maria-Montessori-Straße 4

**Donnerstag, 13. NOVEMBER 2014,
18 UHR**

Meran
Fachoberschule für Tourismus
und Biotechnologie
Marie Curie
Mazziniplatz 1